

Fernsehen, Hörfunk und Film

Gefährdungsbeurteilungen in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk

Außenproduktion



Die in dieser Berufsgenossenschaftlichen Informationen (BGI) enthaltenen technischen Lösungen schließen andere, mindestens ebenso sichere Lösungen nicht aus, die auch in technischen Regeln anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ihren Niederschlag gefunden haben können.

Vorbemerkung	4
1 Produktionsleitung, Aufnahmeleitung, Redaktion Hörfunk und Fernsehen	5
2 Studiomeister, Szenenbau	16
3 Ton- und Bildtechnik	23
4 Kamera	27
5 Lichttechnik Ü-Technik	33
6 Starkstrom Ü-Technik	41
7 Reportage- und mobile Sendetechnik	48
8 Orchester- und Chormitglied	58

Wozu dienen diese Beurteilungsbögen?

Diese Beurteilungsbögen unterstützen Sie bei der Ermittlung von Gefährdungen und Belastungen in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk.

Wie ist die Gefährdungsbeurteilung durchzuführen?

Hinweise zur Durchführung der Gefährdungsbeurteilung enthält die Schrift „Einführung in die Gefährdungsbeurteilung in Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung bei Film, Fernsehen und Hörfunk“ (SP 25.1/10 [BGI 809-1]).

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Produktionsleistung	
2.4	Elektromagnetische Felder	Gefahren durch Aufenthalt im Bereich von mobilen Sendeantennen (z. B. Up-Links, Richtfunk)		<input type="checkbox"/> Schutzabstände im Bereich von Up-Links beachten und ggf. abschranke- nen und kennzeichnen, Bedien- anleitung des Herstellers be- achten. <input type="checkbox"/> Elektrische und magnetische Feldstärken bei Bedarf feststellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.2	Lichtbögen	Gefahr der Augenverblitzung durch Theaterblitze	BGV C1, Sprengstoff- gesetz, BGI 812	<input type="checkbox"/> Begrenzung der Anzahl und der Größe von Theaterblitzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Gefährdung durch Gefahrstoffe							
3.3	Aerosole (Nebel, Rauche, Stäube)	Gefahr durch Einatmen von pyrotechnischen Rauch- und Nebelmitteln	BGV C1, Sprengstoff- gesetz, BGI 812, BGR 190, BGR 192	<input type="checkbox"/> Bei Verwendung in Innenräumen nur speziell dafür geeignete pyro- technische Rauch- und Nebelmittel verwenden. <input type="checkbox"/> Zur Raumgröße angemessene Menge verwenden. <input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Benutzung von per- sönlicher Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Atemschutz).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3.6	Außer Kontrolle geratene Reaktionen	Gefährdung durch ungewoll- ten Druckaufbau bei Theaterblitzen, Funken sprühenden Effektmitteln und pyrotechnischen Rauch- und Nebelmitteln	BGV C1, Sprengstoff- gesetz, BGI 812	<input type="checkbox"/> Theaterblitze vorwiegend in offenen Schutzbehältern ohne Druckaufbau abbrennen. <input type="checkbox"/> Bei Verwendung Funken sprühender Effektmittel auf Sicherheitsabstände achten, damit keine ungewollten Zündungen durch Funkenflug ent- stehen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Produktionsleitung	
noch 3,6				<input type="checkbox"/> Bei Verwendung von Nitrocellulose als Effektmittel Beachtung der Trocknungsvorgänge und Sprengstoffeigenschaften bei zu hoher Trocknung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Brand- und Explosionsgefährdung

5.1	Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase	Erhöhte Brandgefahr bei pyrotechnischen Anwendungen, szenisch bedingtem Einsatz von Verbrennungsmotoren in Produktionsstätten	BGV C1, Sprengstoffgesetz, BGI 812, BGR 133	<input type="checkbox"/> Deutliche Kennzeichnung und Überwachung des Verbores von Rauchen, Feuer und offenem Licht in bühentechnischen, darstellerischen und produktionstechnischen Bereichen. (Bei szenenbedingten Abweichungen des Verbores sind insbesondere Brandschutzmaßnahmen zu treffen und mit der örtlichen Feuerwehr abzustimmen.) <input type="checkbox"/> Bengalmittel gemäß ihrer Zulassung nur im Freien verwenden. <input type="checkbox"/> Nur zugelassene pyrotechnische Gegenstände verwenden. <input type="checkbox"/> Bei szenisch bedingtem Einsatz von Verbrennungsmotoren in Produktionsstätten Kraftstoffvorrat im Tank auf die notwendige Menge begrenzen; Restvolumen mit inertem Gas (z. B. Stickstoff) im Freien auffüllen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----	---	---	---	---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Produktionsleistung	
		Gefährdung der Haut und der Augen durch UV-Strahlung aus Bühnen- und Tageslichtscheinwerfern		<input type="checkbox"/> Not-Befehlseinrichtungen zwecks Unterbrechung des Laser-Strahlenganges vorsehen. <input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Laserschutzbrille tragen (abgestimmt auf die Wellenlänge des Lasers). <input type="checkbox"/> Kontrolle der Bühnen- und sonstigen Scheinwerfer, ob UV-Vorsatzscheiben vorhanden sind.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdung/Belastung durch Arbeitsumgebungsbedingungen

8.1	Klima (Temperatur, Feuchte, Luftgeschwindigkeit)	Starke Temperaturschwankungen bei Arbeiten in der Nähe von Bühnen- und Tageslichtscheinwerfern Zuglufteinwirkungen bei Aufenthalt in der Nähe von Kühl- oder Belüftungsaggregaten	BGV A1, BGI 810	<input type="checkbox"/> Koordination der Arbeiten und der Aufbauten mit dem Ziel, dass Personenaufenthalte in der Nähe von Hitze- und Zugluft emittierenden Geräten soweit wie möglich vermieden werden. <input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Einsatz von Weiter-schutzkleidung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8.2	Witterungsbedingungen bei der Arbeit im Freien	Starke Temperaturschwankungen bei Produktionen im Außenbereich	BGV C22, BGV C1, BGI 810, BGR 189, BGR 192	<input type="checkbox"/> Geeignete, der Witterung angepasste Bekleidung tragen; Kleidung muss so ausgeführt sein, dass sie den Thermoregulationsprozess des menschlichen Körpers unterstützt. <input type="checkbox"/> Bei starker Sonnenstrahlung Haut- und UV-Schutz vorsehen. <input type="checkbox"/> Arbeitsplätze gegen direkte Sonneneinstrahlung und gegen Witterung schützen (Zeit, Container u. A.).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Tätigkeit	Produktionsleistung
8.3	Beleuchtung (Stärke, Blendung, Reflexion)	Blenden durch Bühnen- und Tageslichtscheinwerfer sowie durch Theaterblitze	BGV C1, BGI 810 BGI 812, ASR 7/3, BGR 192
8.4	Lüftung (Luftwechsel)	Belastung der Raumluft durch Rauch- und Nebelmittel	BGV C1, BGI 812
8.5	Flächenbedarf, Verkehrswege (Zustand)	Im Außenbereich je nach Witterung Glättegefahr	ArbStättV § 44
8.6	Fußböden, Treppen (Trittsicherheit)	Sturzgefahr, infolge nicht oder schlecht gereinigter Fußböden und Treppen	BGR 181

Wahrnehmung und Handhabbarkeit

10.1	Informationsaufnahme	Geringe Wahrnehmungsfähigkeit von Signalen im Umfeld szenisch bedingter pyrotechnischer und akustischer Effekte	BGI 810
------	----------------------	---	---------

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit	Produktionsleitung
				<input type="checkbox"/> Tiere in Produktionsstätten unter ständiger Kontrolle halten. <input type="checkbox"/> Sicherstellung, dass Tiere nicht mit auf den Menschen übertragbaren Krankheiten infiziert sind; ggf. Tierarzt einschalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung.

Bemerkung

Abteilung		Arbeitsbereich		Bühne / Studio		Tätigkeit		Studiomeister / Szenenbau	
-----------	--	----------------	--	----------------	--	-----------	--	---------------------------	--

Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahme erfüllt
					Ja	Nein

1. Gefährdung: Transport von Ausstattungsgegenständen und Dekorationsteilen

1	1.1	Lagerung in Lagerräumen	Ist das Material so gelagert, dass es nicht umstürzen oder herabfallen kann?	<input type="checkbox"/> Sicherung von senkrecht stehenden Wänden, z. B. durch Seitenwände oder Bodenkeile. <input type="checkbox"/> Übersichtliche Lagerung übereinander gestapelter Teile.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	1.2			<input type="checkbox"/> Ausreichend breite Verkehrswege bereitstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	1.3		Ist das Material zugänglich und mit Transportmitteln erreichbar?	<input type="checkbox"/> Schwere Gegenstände auf Paletten lagern, damit ein Stapler eingesetzt werden kann.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4	1.4			<input type="checkbox"/> Zugang bei größerer Lagerhöhe als 1,8 m mit standstärkerer Leiter sicherstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5	1.5			<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	1.6	Material zusammenstellen; Beladen und Entladen	Werden übermäßige Belastungen durch Heben und Tragen verhindert?	<input type="checkbox"/> Benutzung von Transporthilfsmitteln, z. B. Stapler, Hubwagen, Hebebühnen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7	1.7			<input type="checkbox"/> Auswahl geeigneter Transportwege nach Hindernissen, Gestaltung der Wegoberfläche, Einsatz von Hilfsmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	1.8			<input type="checkbox"/> Kopfschutz beim Transport hoher Gegenstände und Lagerung mit Greifhöhe auf Kopfhöhe und höher.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	1.9		Schutzmaßnahmen gegen Verletzungen beim Transport		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Bühne / Studio	Tätigkeit	Studiemeister / Szenenbau
10	1.10			<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe beim Heben, Bewegen und Transport, z. B. von scharfen, rauen Gegenständen oder ungehobelten Holzteilen. <input type="checkbox"/> Fußschutz beim Transport schwerer oder scharfkantiger Lasten. <input type="checkbox"/> Vermeidung von Quetschstellen beim Transport durch enge Verkehrswege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11	1.11			<input type="checkbox"/> Große Teile beim Senkrechttransport gegen Umfallen sichern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12	1.12			<input type="checkbox"/> Die Ladung muss bei Transport im Pkw und Kombi-Fahrzeug, d. h. im gleichen Raum mit Personen so gesichert werden, dass auch beim Unfall bis zu einer Aufprallgeschwindigkeit aus 50 km/h keine zusätzliche Gefährdung für die Insassen durch das Material erfolgt. Dazu sind stabile Gitter oder gleichwertige Abschränkungen zwischen Laderaum und Personenraum erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13	1.13	Material zusammenstellen; Beladen und Entladen	Ist die Ladung beim Transport gegen Herabfallen, Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/> Ladehöhe von Transportwagen und Transportgestellen auf Spurweite abstimmen (Kippgefahr). <input type="checkbox"/> Kopflastigkeit bei Transportgeräten mit kleiner Spurweite vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
14	1.14			<input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel wie Transportgestelle oder Transportwagen immer gegen Wegrollen sichern. <input type="checkbox"/> Höhenunterschiede beim Übergang auf die abgesenkte Ladebordwand vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15	1.15			<input type="checkbox"/> Neigungswinkel der Ladebordwand soll das Verhältnis 1 : 8 (12,5 %) nicht überschreiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16	1.16				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17	1.17				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18	1.18		Können Ladebordwände von Fahrzeugen sicher eingesetzt werden?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19	1.19				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Bühne / Studio	Tätigkeit	Studiemeister / Szenenbau
20	1.20			<input type="checkbox"/> Kippgefahr beim Transport von hohen Gestellen wegen Neigung, Übergangsebenenheiten, mitverursacht durch kleine Rollen und geringe Spurweite, durch besondere zusätzliche Absicherung vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21	1.21		Ist der Weg vom Transportfahrzeug zum Veranstaltungsraum sicher begehbar und mit Lasten sicher betriebsbar?	<input type="checkbox"/> Glätte und Hindernisse auf dem Verkehrsweg beiseitigen, durch geeignetes Schuhwerk zur Sicherheit beim Laufen beitragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22	1.22			<input type="checkbox"/> Unebenheiten im Transportweg durch Hilfsmittel ausgleichen, Hindernisse überbrücken.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23	1.23			<input type="checkbox"/> Ausreichende Beleuchtung des Verkehrs- und Transportweges sicherstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2. Gefährdung: Auf- und Abbau der Bühnen- / Studiodekoration

24	2.1	Abhängen von Gegenständen von der Decke der Produktionsstätte	Ist die Belastbarkeit von Befestigungspunkten ausreichend?	<input type="checkbox"/> Ermittlung der Lasten an den Aufhängepunkten und Vergleich mit den Daten der Baukonstruktion.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
25	2.2	Werden die abgehängten Lasten ausreichend gegen Herabfallen gesichert?		<input type="checkbox"/> Leuchtenhänger und Züge müssen den Anforderungen von BGV C1 (VBG 70) entsprechen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
26	2.3			<input type="checkbox"/> Sicherung von allen Gegenständen, die beim Lösen einer Verbindung abstürzen können.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
27	2.4			<input type="checkbox"/> Befestigungsmittel müssen nichtbrennbar sein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
28	2.5			<input type="checkbox"/> Befestigung der Leuchten über DIN-Bolzen / DIN-Kupplung an Tragelementen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
29	2.6			<input type="checkbox"/> Kopfschutz während der Montage, wenn Gefahr durch pendelnde oder herabfallende Gegenstände besteht.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Bühne / Studio	Tätigkeit	Studiomeister / Szenenbau
30	2.7			<input type="checkbox"/> Kein Aufenthalt unter ungesicherten Lasten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
31	2.8			<input type="checkbox"/> Prüfung von Trage- und Anschlagmittel vor der Benutzung auf Schäden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
32	2.9	Montage und Einbringen von Gegenständen	Ist der Arbeitsraum Produktionsstätte ausreichend beleuchtet?	<input type="checkbox"/> Die Beleuchtungsstärke beim Auf- und Abbau der Produktion soll mind. 300 Lux betragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
33	2.10		Sind für Arbeiten oberhalb der Verkehrswegebene ausreichend Hilfsmittel vorhanden?	<input type="checkbox"/> Geprüfte Leitern mit ausreichender Höhe oder Hubarbeitsbühnen verwenden, sichere und vorschriftsmäßige Gerüste einsetzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
34	2.11		Werden beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen Gefahren vermieden?	<input type="checkbox"/> Bedienung nur durch geschultes, beauftragtes Personal.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
35	2.12		Werden beim Verschieben und bei der Montage Schutzmaßnahmen gegen Verletzungen getroffen?	<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe einsetzen, wenn gefährliche Oberflächen nicht ausgeschlossen werden können.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
36	2.13			<input type="checkbox"/> Herstellung von Glasflächen aus splitterbindendem Glas oder Kunststoff.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
37	2.14			<input type="checkbox"/> Vermeidung von Quetschstellen durch gezielte Ablaufplanung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
38	2.15			<input type="checkbox"/> Hilfsmittel für die Montage an möglichen Quetschstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
39	2.16			<input type="checkbox"/> Fußschutz beim Umgang mit schweren oder spitzen, scharfkantigen Teilen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
40	2.17	Umgang mit Handwerkszeug	Sind Schutzmaßnahmen gegen Stromunfälle getroffen?	<input type="checkbox"/> Verwendung von regelmäßig geprüften Elektrogeräten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
41	2.18			<input type="checkbox"/> In Fremdanlagen Anschluss über FI-Schutzschalter.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
42	2.19			<input type="checkbox"/> Sichtprüfung von Leitungen, Leitungsrollern und Geräten auf Zerstörungen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Bühne / Studio	Tätigkeit	Studiomeister / Szenenbau
-----------	--	----------------	----------------	-----------	---------------------------

43	2.20	Umgang mit Handwerkszeug	Wird der sichere Einsatz der Handwerkszeuge gewährleistet?	<input type="checkbox"/> Nur ausgebildetes und unterwiesenes Personal einsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44	2.21			<input type="checkbox"/> Vollständigkeit der Sicherheitseinrichtungen, z. B. Sägeblattddeckung Handkreissäge, überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45	2.22			<input type="checkbox"/> Schutzausrüstung, wie Schutzbrille und Gehörschutz benutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
46	2.23			<input type="checkbox"/> Besondere Unterweisung beim Einsatz von Pressluftgeräten mit hohem Druck.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Gefährdung: Umbau während der Produktion

47	3.1	Umbau von Dekorationen	Besondere Maßnahmen für zeitbegrenzte Umbauarbeiten	<input type="checkbox"/> Ausreichender Personaleinsatz für Hebe- und Tragarbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
48	3.2			<input type="checkbox"/> Sicherung der Verkehrswege bei unzureichender Beleuchtung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
49	3.3			<input type="checkbox"/> Einsatz von Leitern mit zusätzlicher Aufsichtsperson.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50	3.4			<input type="checkbox"/> Tragen von Fußschutz gegen besondere Gefährdung durch schnellen Arbeitsablauf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Gefährdung: Mitwirkung von Publikum

51	4.1	Ausgänge, Flucht- und Rettungswege	Ist eine schnelle, gefahrlose Räumung der Veranstaltungsstätte des Studios möglich?	<input type="checkbox"/> Fluchtwegkennzeichnung anbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
52	4.2			<input type="checkbox"/> Verkehrs- und Fluchtwege in ausreichender Breite freihalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
53	4.3			<input type="checkbox"/> Sicherheitsbeleuchtung, wenn erforderlich, gewährleisten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Bühne / Studio	Tätigkeit	Studiomeister / Szenenbau
54	4.4			<input type="checkbox"/> Kabel und Hindernisse abdecken und kennzeichnen. <input type="checkbox"/> Für Brandschutz und Brandbekämpfung sorgen. <input type="checkbox"/> Einweisung der mitwirkenden Zuschauer in Ablauf, Fluchtwege und auf besondere Gefahren.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
55	4.5				
56	4.6				
57	4.7	Aufenthalte unter schwebenden Lasten und im Wirkungsbereich von Dekorationen und Geräten	Ist eine ausreichende Sicherheit gegen Herabfallen und Umstürzen gewährleistet?	<input type="checkbox"/> Aufhängungen und Befestigungen entsprechend den Anforderungen von BGV C1 (VBG 70) durch Studiomeister überprüfen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
58	4.8			<input type="checkbox"/> Sichere Bedienung von Kamerakranen durch Auswahl des Gerätes und des Bedienungspersonals gewährleistet.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
59	4.9			<input type="checkbox"/> Sicherer Aufbau von Tribünen und Verkehrswegen mit Abnahme durch den Studiomeister gewährleisten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
60	4.10	Einwirkung von Gefahrstoffen und Strahlen	Werden Gefahrstoffe fachgerecht eingesetzt?	<input type="checkbox"/> Einsatz zugelassener und nicht gesundheitsschädlicher Gefahrstoffe, wie Nebel.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
61	4.11			<input type="checkbox"/> Anwendung von pyrotechnischen Stoffen nur durch Fachleute mit der geforderten Qualifikation.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
62	4.12			<input type="checkbox"/> Schutzmaßnahmen gegen gefährliche UV-Strahlen und Infrarot-Strahlen ergreifen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
63	4.13			<input type="checkbox"/> Bestrahlung von Personen mit scharf gebündeltem Laserlicht vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
64	4.14	Einwirkung von Lärm	Wird eine Gehörschädigung vermieden?	<input type="checkbox"/> Begrenzung des Geräusch- und Musikpegels bei Dauerschall.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
65	4.15			<input type="checkbox"/> Vermeiden von Impulsärm, wie Schüsse oder Knalleffekte.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Bühne / Studio	Tätigkeit	Studiomeister / Szenenbau
66	4.16			<input type="checkbox"/> Vergrößerung des Abstandes zwischen Schallquelle und Ohr.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Abteilung		Arbeitsbereich		Außenübertragung		Tätigkeit		Ton- und Bildtechnik	
-----------	--	----------------	--	------------------	--	-----------	--	----------------------	--

Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahme entfällt
					Ja	Nein

1. Gefährdung: Technische Einrichtungen im Verkehrsweg						
1	1.1	Verkehrswege im Außenbereich	Wurde der Ü-Wagen sicher aufgestellt?	<input type="checkbox"/> Freihalten von Feuergassen. <input type="checkbox"/> Beleuchtung oder Kennzeichnung als Hindernis. <input type="checkbox"/> Absicherung der Treppe und der Leitungswege. <input type="checkbox"/> Beleuchtung des Zuganges zum Ü-Wagen und zum Veranstaltungsbereich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	1.2					
3	1.3					
4	1.4					
5	1.5					
6	1.6		Ist der Weg vom Ü-Wagen zum Veranstaltungsort sicher begehbar?	<input type="checkbox"/> Glätte und Hindernisse auf dem Verkehrsweg beseitigen, durch geeignetes Schuhwerk zur Sicherheit beim Laufen beitragen. <input type="checkbox"/> Sicherung der Treppe am Ü-Wagen und anderer Aufstiege, Ausgang aus dem Ü-Wagen in gesicherten Verkehrsraum.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7	1.7					
8	1.8	Treppenhäuser und Flure	Entstehen durch Leitungen Gefahren in Verkehrs- und Rettungswegen?	<input type="checkbox"/> Verlegung der Leitungen möglichst außerhalb der Hauptzugangswege. <input type="checkbox"/> Berücksichtigung des Brandschutzes bei der Leitungsverlegung, hauptsächlich Brandschutztüren. <input type="checkbox"/> Sichern der Leitungen gegen Herabfallen mit nicht brennbaren Befestigungselementen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
9	1.9					
10	1.10					

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Ton- und Bildtechnik
11	1.11			<input type="checkbox"/> Hinderniszeichnung bei Kreuzungen der Leitungswege von Verkehrswegen und Abdeckungen der Leitungswege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12	1.12			<input type="checkbox"/> Verlegung der Leitungen nicht über scharfe Kanten oder durch ungesicherte Türen und Fenster zur Vermeidung von Leitungsschäden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2. Gefährdung: Montage und Demontage von Leitungen und Geräten

13	2.1	Am Ü-Wagen	Wird ein Absturz an hoch gelegenen Arbeitsplätzen verhindert?	<input type="checkbox"/> Hilfsmittel, wie Leitern, für den sicheren Aufstieg zur Leitungsbefestigung oder auf das Ü-Wagendach.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
14	2.2			<input type="checkbox"/> Geländer oder persönliche Schutzausrüstung für Arbeiten auf dem Ü-Wagendach.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15	2.3	Im Verlauf der Leitungstrassen	Absturzgefahr	<input type="checkbox"/> Leitern und Aufstieghilfen für die Montage an hoch gelegenen Befestigungspunkten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16	2.4			<input type="checkbox"/> Absturzsicherung bei der Verlegung und Montage an ungesicherten Kanten von Arbeitsflächen mit Absturzhöhe größer als 1 m.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17	2.5		Anstoßen	<input type="checkbox"/> Kopfschutz für Montage in engen Räumen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18	2.6	Im Veranstaltungraum	Stolpern	<input type="checkbox"/> Gesichertes Aufstellen von Geräten und Stativen außerhalb der Verkehrswege oder ausreichende Absicherung/Kennzeichnung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19	2.7		Sind die Lasten ausreichend gegen Herabfallen und Umstürzen gesichert?	<input type="checkbox"/> Fußleisten an hoch gelegenen Arbeitsplätzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20	2.8			<input type="checkbox"/> Sicherungsseile für Mikrofone mit mehr als 0,75 kg Gewicht.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Ton- und Bildtechnik
21	2.9			<input type="checkbox"/> Sicherung von allen Gegenständen, die beim Lösen einer Verbindung abstürzen können.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22	2.10			<input type="checkbox"/> Leuchtenhänger und Züge müssen den Anforderungen von BGV C 1 (VBG 70) entsprechen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23	2.11			<input type="checkbox"/> Befestigungsmittel müssen nichtbrennbar sein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
24	2.12			<input type="checkbox"/> Kopfschutz während der Montage, wenn Kipp- oder Pendelgefahr besteht.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
25	2.13			<input type="checkbox"/> Kein Aufenthalt unter ungesicherten Lasten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
26	2.14	Beim Leitungsziehen	Aufreißen und Verbrennen der Hände.	<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe für das Leitungsziehen für gute Griffigkeit, Schutz vor Fremdpartikeln an den Leitungen, Schutz gegen Verbrennungen beim schnellen Durchlaufen der Leitungen durch die Hände.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

3. Gefährdung: Körperliche Belastungen und Umwelteinflüsse

27	3.1	Gefährliche Körperströme	Sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Stromgefahren getroffen?	<input type="checkbox"/> Prüfung der Anschlusssteckdose bei Anschluss in fremden Häusern (Direktanschluss).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
28	3.2			<input type="checkbox"/> Verwendung von FISchaltern beim direkten Anschluss an Steckdosen in fremden Häusern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
29	3.3			<input type="checkbox"/> Anschluss Ü-Wagen über Trennrafo (integriert im Ü-Wagen bei ARD/ZDF).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
30	3.4			<input type="checkbox"/> Keine Stromanschlüsse von Fremdnetzen für Verbraucher im Ü-Wagen verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
31	3.5			<input type="checkbox"/> Sichere Trennung von Signalleitungen zu Fremdnetzen oder Rücknetz benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Ton- und Bildtechnik
32	3.6			<input type="checkbox"/> Berücksichtigung der Regeln über den Anschluss ortsveränderlicher Musikanlagen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
33	3.7	Physische Belastungen	Heben und Tragen von Lasten	<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeiten nach Lastenhandhabungsverordnung. <input type="checkbox"/> Benutzung von Transporthilfsmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
34	3.8			<input type="checkbox"/> Auswahl geeigneter Transportwege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
35	3.9			<input type="checkbox"/> Schutzschuhe bei Transportarbeiten von schweren Lasten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
36	3.10			<input type="checkbox"/> Gehörschutz an Arbeitsplätzen mit Lärmwerten über den Werten von BGV B3 (VBG 121), z.B. Monitoring, Saalbeschallung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
37	3.11	Umgebungs- und Umwelteinflüsse	Lärm	<input type="checkbox"/> Vermeidung von Impulsärm, z. B. Soundcheck.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
38	3.12			<input type="checkbox"/> Atemfilter bei Aufenthalt in Bereichen mit gesundheitsschädlichen Gaskonzentrationen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
39	3.13		Gase	<input type="checkbox"/> Berufs- und Wetterschutzkleidung der Aufgabe und Witterung angepasst.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
40	3.14		Witterung	<input type="checkbox"/> Geschützte Gebäude oder Fahrzeuge aufsuchen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
41	3.15		Gewitter	<input type="checkbox"/> Von Leitungen im Freien fern bleiben.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
42	3.16				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Abteilung	Arbeitsbereich	Tätigkeit	Kamera
-----------	----------------	-----------	--------

lfd. Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahme entfällt
				Ja Nein	

1. Gefährdung: Technische Ausrüstung

1	1.1 Verpackung der Teamausrüstung	Sind Kamera, Beleuchtungsgeräte und andere Ausrüstungsgegenstände sicher gegen Herausfallen verpackt?	<input type="checkbox"/> An Transportverpackungen Verschlüsse und Verriegelungen überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		Haben die Transportverpackungen ergonomisch günstige Griff- und Tragemöglichkeiten?	<input type="checkbox"/> Prüfung der Vorgänge beim Heben und Tragen nach Lastenhandhabungsverordnung. <input type="checkbox"/> Griffe auf ergonomische Gestaltung und Quetschgefahren prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3			<input type="checkbox"/> Transportkoffer auf Beschädigung, aufgebogene Schutzbleche oder scharfe Kanten überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		Besteht an den Transportkoffern keine Verletzungsgefahr?	<input type="checkbox"/> Transportkoffer auf Beschädigung, aufgebogene Schutzbleche oder scharfe Kanten überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	1.2 Verladen der Teamausrüstung	Werden schwere Lasten transportiert, ohne dass gesundheitliche Beeinträchtigung entstehen?	<input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel zur Verfügung stellen und Transport mit ausreichend Personal durchführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6			<input type="checkbox"/> Beim Kommissionieren nicht die Verkehrs- bzw. Reitungswege einschränken oder gar blockieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Gefährdung: Anreise zum Drehort

7	2.1 Transport der Teamausrüstung; Ladungssicherung	Lässt sich die Ladung fachgerecht im Fahrzeug sichern?	<input type="checkbox"/> Sichern der Ladung mittels einer wirksamen und stabilen Ladungssicherung gegen Verrutschen, Verrollen, Umfallen und Herabfallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	---	--	---	--------------------------	--------------------------

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Kamera	
8				<input type="checkbox"/> Besteht zwischen Gepäckraum und Fahrersitz ein wirksamer, mit der Fahrzeugkarosserie verbundener Schutz (Trenngitter, Schutzwand, Käfig o. Ä.) als Schutz von Personen gegen umherfliegende Gepäckstücke? Die Ladung muss so gesichert werden, dass auch beim Unfall bis zu einer Aufprallgeschwindigkeit aus 50 km/h keine zusätzliche Gefährdung für die Insassen durch das Material erfolgt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	2.2	Anreise zum Drehort mit dem Team- oder Reportagewagen	Ist der Fahrzeugführer für diese Aufgabe geeignet?	<input type="checkbox"/> Nur geeignete, ausgebildete Personen zum Führen von Transportmitteln einsetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10			Ist das Fahrzeug technisch in Ordnung?	<input type="checkbox"/> Sind Fahrzeuge und Transportmittel im verkehrssicheren Zustand (Sichtprüfung, Prüflaketten oder Prüfnachweis)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11			Wird Übermüdung vermieden?	<input type="checkbox"/> Zulässige Lenkzeiten nicht überschreiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	2.3	Gesundheitsvorsorge bei Auslandsaufenthalt	Wird gegen mögliche Erkrankungen in fremden Ländern Vorsorge betrieben?	<input type="checkbox"/> Angebot von Schutzimpfungen durch den Betriebsarzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/> Mitführen einer persönlichen Reiseapotheke, die vom Betriebsarzt zusammengestellt wurde. Je nach Reiseziel besteht der Inhalt aus einem Notversorgungssatz zum Infektionsschutz, Medikamenten oder anderen Hilfsmitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/> Aufklärung der Reise Teilnehmer vor gesundheitlichen Risiken am Drehort.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Kamera	
3. Gefährdung: Filmaufnahme							
15	3.1	Absturzgefahren bei erhöhten Kamerastandorten	Sind Maßnahmen zur Absturz-sicherung an Kamerastandorten mit Absturzhöhen über 1 m getroffen?	<input type="checkbox"/> Aufbau von stabilen Geländern an Absturzkannten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16				<input type="checkbox"/> Aufbau von Gerüsten oder Plattformen als Kamera-standort an ansonsten unzugänglichen Stellen. Hierbei sind Praktikabel oder Systemgerüste zu verwenden. Deren Aufbau hat durch fachkundige Personen zu erfolgen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17				<input type="checkbox"/> Bereitstellung und Benutzung von Auffanggurten als persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten in der Nähe einer Absturzkannte, so z.B. auf einem Flachdach. Die Annäherung ohne Schutzausrüstung darf 3 m nicht unterschreiten. Anschlagpunkte für Sicherungsseile müssen für die auftretenden Belastungen ausreichend bemessen sein (DIN EN 795 – ca. 10 kN über 3 min). Bei länger dauerndem Aufenthalt ist eine Abspernung oder Abschränkung erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18				<input type="checkbox"/> Dachflächen und erhöhte Standorte nur begehen, wenn deren Belastbarkeit bekannt ist.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19	3.2	Zugang zu den Arbeitsplätzen und Fluchtweg	Sind die verwendeten Anlegeleitern ausreichend bemessen?	<input type="checkbox"/> Als Zugang zu hoch gelegenen Arbeitsflächen Anlegeleitern verwenden, die mindestens 1 m über die Fußbodenfläche des hoch gelegenen Arbeitsplatzes hinausragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20			Werden Leitern sicher angewendet?	<input type="checkbox"/> Ein Umsstieg von Stehleitern auf hoch gelegene Arbeitsplätze ist wegen der Gefahr des Umkippens nicht zulässig. Anlegeleitern sind im korrekten Winkel (ca. 70° zur Waagerechten) aufzustellen und nur an genügend feste Bauteile anzulehnen, um Weg-rutschen oder Umkippen zu vermeiden. Eventuell ist mit Holmverlängerungen oder speziellen Leiternfüßen eine Anpassung an den Untergrund erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit	Kamera
21		Ist im Gefahrenfall der Fluchtweg auch von hoch gelegenen Arbeitsplätzen gesichert?		<input type="checkbox"/> Verwendung von Abselgeräten in Verbindung mit Auffanggurten, wenn der Arbeitsplatz nicht über Treppe, Gerüst oder sichere Leiter erreichbar ist.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22	3.3	Werden Gefährdungen beim Dreh von Kamerakranen vermieden?	Einsatz bemannter Kamerakrane	<input type="checkbox"/> Personen auf der Plattform bemannter Kamerakrane haben den Anweisungen des Operators bezüglich des Anschlansens und des Besteigens bzw. Verlassens der Plattform unbedingt Folge zu leisten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23				<input type="checkbox"/> Wenn sich der Sitz in einer Höhe von mehr als 50 cm über der Plattform befindet, muss eine Steighilfe montiert sein.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
24				<input type="checkbox"/> Während des Auf- und Abstiegs ist der Ausleger bzw. der Gegenausleger zu fixieren.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
25	3.4	Werden Stolpergefahren durch das Kamerakabel vermieden?	Einsatz von Studiokameras	<input type="checkbox"/> Kamerakabel von Kabelhilfen zurückziehen lassen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
26		Fußverletzungen durch Anstoßen an das Kamerastativ		<input type="checkbox"/> Festes Schuhwerk oder noch besser, Schutzschuhe tragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
27	3.5	Werden Gefährdungen durch abrupte Fahrtrichtungswechsel, Bremsen oder Beschleunigen vermieden?	Dreharbeiten in Fahrzeugen	<input type="checkbox"/> Kamera zusätzlich sichern und ggfs. abpolstern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
28				<input type="checkbox"/> Bei den Dreharbeiten unbedingt angeschnallt bleiben.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
29	3.6	Werden Gefährdungen durch abrupte Fahrtrichtungswechsel, Bremsen oder Beschleunigen vermieden?	Dreharbeiten aus Fahrzeugen	<input type="checkbox"/> Spezielle Kamerafahrzeuge einsetzen, die eine fest montierte Kameraplattform besitzen. Für das Personal müssen Sitze mit Kopfstützen und Sicherheitsgurt vorhanden sein. Während der Fahrt darf der gesicherte Platz nicht verlassen werden. Nach Möglichkeit ist eine Remote-Kamera zu verwenden, die aus dem Fahrzeug heraus, aus einer normalen Fahrgastposition, gesteuert wird.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich		Tätigkeit		Kamera	
30	3.7	Dreharbeiten vom Motorrad	Werden Gefährdungen durch abrupte Fahrtrichtungswechsel, Bremsen oder Beschleunigen vermieden?	<input type="checkbox"/> Bei Dreharbeiten vom Motorrad ist eine vollständige Motorrad-Schutzkleidung, bestehend aus Motorradanzug, Schutzhelm, Handschuhen und festem Schuhwerk zu tragen. <input type="checkbox"/> Dreharbeiten vom Motorrad sind ausreichend zu proben, z. B. auf einem Verkehrsübungsplatz. <input type="checkbox"/> Es empfiehlt sich, eine permanente Sprechverbindung zwischen Fahrer und Kameramann/-frau einzurichten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
31	3.8	Gefährliche Körperströme	Sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Stromgefahren getroffen?	<input type="checkbox"/> Prüfung der Anschlusssteckdose bei Anschluss von Beleuchtungsgeräten in fremden Häusern (Direktanschluss). <input type="checkbox"/> Verwendung von FI-Schaltern beim direkten Anschluss an Steckdosen in fremden Häusern. <input type="checkbox"/> Sichere Trennung von Signalleitungen zu Fremdnetzen oder Rücknetz benutzen. <input type="checkbox"/> Von Leitungen im Freien ausreichende Sicherheitsabstände einhalten: <ul style="list-style-type: none"> • bis 1 kV – 1 m • bis 110 kV – 3 m • bis 220 kV – 4 m • bis 380 kV – 5 m 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
32					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
33					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
34					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

4. Gefährdung: Umgebungs- und Umwelteinflüsse

35	4.1	Blaulicht-Einsatz	Liegt am Drehort eine Gefährdung durch chemische Stoffe, radioaktive Strahlung oder durch Brandgase vor? Ist mit Einsturzgefahren zu rechnen?	<input type="checkbox"/> Vorabinformationen über die Gefährdungen von den Einsatzkräften einholen. Abhängig von den Auskünften persönliche Schutzausrüstungen tragen oder Sicherheitsbereiche einhalten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
36	4.2	Umgebungs- und Umwelteinflüsse	Lärm	<input type="checkbox"/> Gehörschutz an Arbeitsplätzen mit Schallpegeln über 90 dB (A), z. B. Monitoring, Saalbeschallung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Tätigkeit	Kamera
37			<input type="checkbox"/> Vermeidung von Impulsärm, z. B. Soundcheck.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
38			<input type="checkbox"/> Wenn aufgrund hoher Pegel der Umgebungsgeräusche das Erkennen von Warnsignalen nicht mehr gewährleistet ist, ist für Dreharbeiten eine Hilfskraft beizustellen, welche die Umgebung beobachtet und Kameramann/-frau aus dem Gefahrenbereich führt (z. B. bei Motorsport-Aufnahmen in der Boxengasse).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
39		Gase	<input type="checkbox"/> Atemfilter bei Aufenthalt in Bereichen mit gesundheitsschädlichen Gaskonzentrationen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
40		Witterung	<input type="checkbox"/> Berufs- und Wetterschutzkleidung der Aufgabe und Witterung angepasst.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
41		Gewitter	<input type="checkbox"/> Geschützte Gebäude oder Fahrzeuge aufsuchen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Abteilung	Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Lichttechnik Ü-Technik
-----------	----------------	------------------	-----------	------------------------

Ifd. Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel Ja Nein
----------	-----------------------------	----------------------------------	---	----------------------

1. Gefährdung: Lagern von Produktionsmaterial, Zusammenstellen, Be- und Entladen				
1	1.1 Lagerung in Lagerräumen und Regalen	Ist das Material so gelagert, dass es nicht umstürzen oder herabfallen kann?	<input type="checkbox"/> Sicherung von senkrecht stehenden Stativen gegen Umkippen. <input type="checkbox"/> Verhindern des Herabröllens bei waagerechter Lagerung von Stativen in Stapeln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	1.2		<input type="checkbox"/> Ablageböden für jeden Scheinwerfer, jedes Vorschaltgerät zur sicheren Einzellagerung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3	1.3	Sind die Ablagemöglichkeiten so gestaltet, dass sich Material, z. B. Scheinwerfer, nicht ineinander verkeilt?	<input type="checkbox"/> Vermeidung von übereinanderstapel von Geräten ohne glatte Oberflächen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4	1.4		<input type="checkbox"/> Gestaltung der Lagerabmessungen und Gänge mit ausreichend Bewegungsraum und Abständen nach ZH 1/428.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5	1.5	Sind die Geräte und das Material auch mit Hilfsmitteln gut zugänglich?	<input type="checkbox"/> Höhe der Einlagerung nach vorhandenen Hilfsmitteln, Staplern, Hubgeräten, Podestleitern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6	1.6		<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7	1.7	Material zusammenstellen; Beladen und Entladen	<input type="checkbox"/> Benutzung von Transporthilfsmitteln, z. B. Stapler, Hubwagen, Hebebühnen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8	1.8			<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Lichttechnik Ü-Technik
9	1.9			<input type="checkbox"/> Auswahl geeigneter Transportwege nach Hindernissen, Gestaltung der Wegoberfläche, Einsatz von Hilfsmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10	1.10		Schutzmaßnahmen gegen Verletzungen beim Transport	<input type="checkbox"/> Kopfschutz beim Transport hoher Gegenstände und Lagerung mit Greifhöhe auf Kopfhöhe und höher.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11	1.11			<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe beim Heben, Bewegen und Transport, z. B. von scharfen, rauen Gegenständen oder ungehobelten Holzteilen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12	1.12			<input type="checkbox"/> Fußschutz beim Transport schwerer oder scharfkantiger Lasten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13	1.13	Material zusammenstellen; Verladen und Entladen	Ist die Ladung beim Transport gegen Herabfallen, Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/> Große Stativbe beim Senkrechttransport gegen Umfallen sichern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
14	1.14			<input type="checkbox"/> Die Ladung muss bei Transport im Pkw und Kombifahrzeug, d. h. im gleichen Raum mit Personen, so gesichert werden, dass auch beim Unfall bis zu einer Aufprallgeschwindigkeit aus 50 km/h keine zusätzliche Gefährdung für die Insassen durch das Material erfolgt. Dazu sind stabile Gitter oder gleichwertige Abschränkungen zwischen Laderaum und Personenraum erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15	1.15			<input type="checkbox"/> Ladehöhe von Transportwagen und Transportgestellen auf Spurweite abstimmen (Kippgefahr).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16	1.16			<input type="checkbox"/> Kopflastigkeit bei Transportgeräten mit kleiner Spurweite vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17	1.17			<input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel wie Transportgestelle oder Transportwagen immer gegen Wegrollen sichern, die maximale Belastbarkeit ist zu beachten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Lichttechnik Ü-Technik
18	1.18	Können Ladebordwände von Fahrzeugen sicher eingesetzt werden?		<input type="checkbox"/> Höhenunterschiede beim Übergang auf die abgesenkte Ladebordwand vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
19	1.19			<input type="checkbox"/> Neigungswinkel der Ladebordwand soll das Verhältnis 1 : 8 (12,5 %) nicht überschreiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20	1.20			<input type="checkbox"/> Kippgefahr beim Transport von hohen Gestellen wegen Neigung, Übergangsebenenheiten, mit verursacht durch kleine Rollen und geringe Spurweite, durch besondere zusätzliche Absicherung vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21	1.21	Ist der Weg vom Transportfahrzeug zum Veranstellungsraum sicher begehrbar und mit Lasten sicher befahrbar?		<input type="checkbox"/> Glätte und Hindernisse auf dem Verkehrsweg begehrigen, durch geeignetes Schuhwerk zur Sicherheit beim Laufen beitragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22	1.22			<input type="checkbox"/> Unebenheiten im Transportweg durch Hilfsmittel ausgleichen, Hindernisse überbrücken.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23	1.23			<input type="checkbox"/> Ausreichende Beleuchtung des Verkehrs- und Transportweges sicherstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2. Gefährdung: Aufbau und Abbau der Produktion

24	2.1	Transport und Montage von Leitungen und Geräten	Belastungen beim Transport und der Montage von Geräten im Veranstellungsraum	<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung. Besonders hohe Belastungen beim Leitungsziehen und Hochhängen von Leitungen und Geräten werden durch Hilfsmittel vermieden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
				25	2.2
26	2.3		Sind für Arbeiten oberhalb der Verkehrswegebene ausreichend Hilfsmittel vorhanden?	<input type="checkbox"/> Geprüfte Leitern mit ausreichender Höhe oder Hubarbeitsbühnen verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Lichttechnik Ü-Technik
39	2.16			<input type="checkbox"/> Im Freibereich Berücksichtigung von Windeinflüssen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
40	2.17			<input type="checkbox"/> Bei Gitterkonstruktionen im Publikumsbereich sichern gegen Bestiegen durch unbefugte Personen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
41	2.18			<input type="checkbox"/> Wird die Montage mit BGV D 8 (VBG 8) - Zügen durchgeführt, muss die Endbefestigung mit Stahlseilen ausreichender Tragfähigkeit erfolgen. Die BGV D 8 (VBG 8) - Züge haben keine Tragfunktion.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
42	2.19	Entstehen durch Leitungen Gefahren in Verkehrs- und Rettungswegen?	Verlegen von Leitungen	<input type="checkbox"/> Verlegung möglichst außerhalb der Hauptzugänge.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
43	2.20			<input type="checkbox"/> Berücksichtigung des Brandschutzes bei der Leitungsführung, hauptsächlich Brandschutztüren.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
44	2.21			<input type="checkbox"/> Sichern der Leitungen gegen Herabfallen mit nicht-brennbaren Befestigungselementen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
45	2.22			<input type="checkbox"/> Hinderniskennzeichnung bei Kreuzungen von Verkehrsweegen durch Leitungswege, Abdeckung der Leitungswege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
46	2.23			<input type="checkbox"/> Zur Vermeidung von Leitungsschäden Verlegung der Leitungen nicht über scharfe Kanten oder durch ungesicherte Türen und Fenster.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
47	2.24	Aufreißen und Verbrennen der Hände beim Leitungsziehen.		<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe für das Leitungsziehen für gute Griffigkeit, Schutz vor Fremdpartikeln an den Leitungen, Schutz gegen Verbrennungen beim schnellen Durchlaufen durch die Hände.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Lichttechnik Ü-Technik
3. Gefährdung: Betrieb der Elektroanlage/ Beleuchtungsanlage					
48	3.1	Gefährliche Körperströme	Sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Stromgefahren getroffen?		<input type="checkbox"/> Bestätigung der Abnahme und Prüfung des Grundverteilernetzes durch eine Elektrofachkraft und Sichtprüfung aller für den Einsatz vorgesehenen Geräte.
49	3.2				<input type="checkbox"/> Aufbau des Beleuchtungsverteilernetzes mit schutzisolierten Verteilern nach DIN 15 565 und Gummischlauchtungen H07 als Verbindungs- bzw. Anschlussleitungen.
50	3.3				<input type="checkbox"/> Errichten eines Potenzialausgleichs auch unter Berücksichtigung von Blitzschutzanforderungen, wenn erforderlich.
51	3.4				<input type="checkbox"/> Prüfen des Netzanschlusses in fremden Häusern durch Elektrofachkraft oder Prüfung mit Steckdosenprüfgerät, wenn für die anzuschließenden Geräte ein FI-Schalter vorgeschaltet wird.
52	3.5				<input type="checkbox"/> Be tätigen der Prüffaster der FI-Schalter an den Endverteilungen.
53	3.6		Kommen nur einwandfreie Betriebsmittel zum Einsatz?		<input type="checkbox"/> Betriebsmittel nach der Beschaffung erstmalig prüfen, vor der Benutzung einer Sichtprüfung unterziehen und regelmäßig nach BGV A 2 (VBG 4) prüfen.
54	3.7		Sind die Elektrogeräte und Leitungen für die mechanischen Belastungen geeignet?		<input type="checkbox"/> Verwenden von Gummischlauchtungen H07 als Verbindungs- und Anschlussleitungen von Geräten.
55	3.8				<input type="checkbox"/> Schutzisierte Verteilungen in stabilen Transportgehäusen verwenden.
56	3.9				<input type="checkbox"/> Mehrfachsteckverbindungen und Leitungsroller in Industrieausführung verwenden.

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Lichttechnik Ü-Technik
65	4.2			<input type="checkbox"/> Bereitstellung und Benutzung von Sicherheitsgurten als persönliche Schutzausrüstung bei Arbeiten in der Nähe einer Absturzkante, die Annäherung ohne Schutzausrüstung darf 2 m nicht unterschreiten (Abspernung bei dauerndem Aufenthalt erforderlich). Die Befestigungspunkte für die Sicherungsseile müssen den auftretenden Belastungen standhalten (DIN EN 795 – ca. 10 kN über 3 min).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
66	4.3			<input type="checkbox"/> Aufbau von stabilen Geländern an Absturzkanten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
67	4.4	Zugang zu den Arbeitsplätzen und Fluchtweg	Werden Leitern sicher angewendet?	<input type="checkbox"/> Anlegeleitern verwenden, die 1 m über die Fußbodenfläche des hoch gelegenen Arbeitsplatzes hinausreichen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
68	4.5			<input type="checkbox"/> Ein Umsstieg von Stehleitern auf hoch gelegene Arbeitsplätze ist nicht zulässig, zumindest muss die Stehleiter im unteren Bereich gegen Wegrutschen und im oberen Bereich gegen Umkippen gesichert sein. Die Leiter muss mindestens 1 m über die hoch gelegene Arbeitsfläche hinausragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
68	4.6		Ist im Gefahrenfall der Fluchtweg auch von hoch gelegenen Arbeitsplätzen gesichert?	<input type="checkbox"/> Verwendung von Abseilgeräten, wenn der Arbeitsplatz nicht über Treppe, Gerüst oder sichere Leiter erreichbar ist.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Abteilung		Arbeitsbereich		Außenübertragung		Tätigkeit		Starkstrom Ü-Technik	
-----------	--	----------------	--	------------------	--	-----------	--	----------------------	--

Lfd. Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahme erfüllt
				Ja	Nein

1. Gefährdung: Lagern von Produktionsmaterial, Zusammenstellen, Be- und Entladen					
1	Lagerung in Lagerräumen und Regalen	Ist das Material so gelagert, dass es nicht umstürzen oder herabfallen kann?	<input type="checkbox"/> Einzelaufstellung von Geräten und Verteilern auf Regalböden. <input type="checkbox"/> Sicheres Übereinanderstapeln von Gitterboxen. <input type="checkbox"/> Sicherung von Leitungstrummeln gegen Umkippen und Wegrollen. <input type="checkbox"/> Leitungsbündel einzeln zugänglich aufbewahren.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2					
3					
4					
5		Sind Geräte und Material auch mit Hilfsmitteln gut zugänglich?	<input type="checkbox"/> Gestaltung der Lagerabmessungen und Gänge mit ausreichend Bewegungsraum und Abständen nach ZH 1/428. <input type="checkbox"/> Höhe der Einlagerung nach vorhandenen Hilfsmitteln, Staplern, Hubgeräten, Podestleitern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6					
7	Material zusammenstellen; Beladen und Entladen	Werden übermäßige Belastungen durch Heben und Tragen verhindert?	<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung. <input type="checkbox"/> Benutzung von Transporthilfsmitteln, z. B. Stapler, Hubwagen, Hebebühnen. <input type="checkbox"/> Auswahl geeigneter Transportwege nach Hindernissen, Gestaltung der Wegoberfläche, Einsatz von Hilfsmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
8					
9					

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Starkstrom Ü-Technik
10	1.10	<p>Entstehen Gefährdungen durch Hebeebühnen?</p> <p>Schutzmaßnahmen gegen Verletzungen beim Transport</p>		<input type="checkbox"/> Bedienung nur durch eingewiesene Fachkräfte.	<input type="checkbox"/>
11	1.11			<input type="checkbox"/> Mitfahrt auf der Hebebühne nur bei geeigneten Bühnen.	<input type="checkbox"/>
12	1.12			<input type="checkbox"/> Kopfschutz beim Transport hoher Gegenstände und Lagerung mit Greifhöhe auf Kopfhöhe und höher.	<input type="checkbox"/>
13	1.13			<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe beim Heben, Bewegen und Transport, z. B. von scharfen, rauen Gegenständen oder ungehobelten Holzteilen.	<input type="checkbox"/>
14	1.14			<input type="checkbox"/> Fußschutz beim Transport schwerer oder scharfkantiger Lasten.	<input type="checkbox"/>
15	1.15	<p>Ist die Ladung beim Transport gegen Herabfallen, Umkippen und Wegrollen gesichert?</p> <p>Material zusammenstellen; Be- und Entladen</p>		<input type="checkbox"/> Die Ladung muss bei Transport im Pkw und Kombi-Fahrzeug, d. h. im gleichen Raum mit Personen, so gesichert werden, dass auch beim Unfall bis zu einer Aufprallgeschwindigkeit aus 50 km/h keine zusätzliche Gefährdung für die Insassen durch das Material erfolgt. Dazu sind stabile Gitter oder gleichwertige Abschränkungen zwischen Laderaum und Personenraum erforderlich.	<input type="checkbox"/>
16	1.16			<input type="checkbox"/> Kopflastigkeit bei Transportgeräten mit kleiner Spurweite vermeiden.	<input type="checkbox"/>
17	1.17			<input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel wie Transportgestelle oder Transportwagen immer gegen Wegrollen sichern.	<input type="checkbox"/>
18	1.18	<p>Können Ladebordwände von Fahrzeugen sicher eingesetzt werden?</p>		<input type="checkbox"/> Bei Leitungsstromeln muss besonders auf die Quetschgefahr bei Wegrollen geachtet werden. Die Trommeln sind sicher zu verkeilen.	<input type="checkbox"/>
19	1.19			<input type="checkbox"/> Höhenunterschiede beim Übergang auf die abgesenkte Ladebordwand vermeiden.	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Starkstrom Ü-Technik
20	1.20			<input type="checkbox"/> Neigungswinkel der Ladebordwand soll das Verhältnis 1 : 8 (12,5 %) nicht überschreiten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
21	1.21			<input type="checkbox"/> Kippgefahr beim Transport von hohen Gestellen wegen Neigung, Übergangsebenenheiten, mitverursacht durch kleine Rollen und geringe Spurweite, durch besondere zusätzliche Absicherung vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
22	1.22	Ist der Weg vom Transportfahrzeug zum Veranstaltungsräum sicher begehbar und mit Lasten sicher behaltbar?		<input type="checkbox"/> Glätte und Hindernisse auf dem Verkehrsweg beseitigen, durch geeignetes Schuhwerk zur Sicherheit beim Laufen beitragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
23	1.23			<input type="checkbox"/> Unebenheiten im Transportweg durch Hilfsmittel ausgleichen, Hindernisse überbrücken.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
24	1.24			<input type="checkbox"/> Ausreichende Beleuchtung des Verkehrs- und Transportweges sicherstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2. Gefährdung: Aufbau und Abbau der Geräte

25	2.1	Belastungen beim Transport und der Montage von Leitungen und Geräten im Veranstaltungsräum		<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung, Besonders hohe Belastungen beim Leitungsziehen und Hochhängen von Leitungen und Geräten werden durch Hilfsmittel vermieden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
26	2.2	Ist der Arbeitsraum Produktionsstätte ausreichend beleuchtet?		<input type="checkbox"/> Die Beleuchtungsstärke beim Auf- und Abbau der Produktion soll mind. 300 Lux beitragen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
27	2.3	Sind für Arbeiten oberhalb der Verkehrswegebene ausreichend Hilfsmittel vorhanden?		<input type="checkbox"/> Geprüfte Leitern mit ausreichender Höhe oder Hubarbeitsbühnen verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
28	2.4	Werden beim Einsatz von Hubarbeitsbühnen Gefahren vermieden?		<input type="checkbox"/> Bedienung nur durch geschultes beauftragtes Personal.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Starkstrom Ü-Technik		
3. Gefährdung: Aufbau der Elektroanlage							
29	3.1	Anschluss an die öffentliche Netzversorgung	Werden gefährliche Körperströme vermieden und sind Schutzmaßnahmen gegen Lichtbogengefährdung getroffen?	<input type="checkbox"/> Anschluss an Netzverteilerschränken und Trafostationen im spannungsfreien Zustand der Anlage. <input type="checkbox"/> Bei nicht vermeidbarem Anschluss an unter Spannung stehender Anlage Schutzmaßnahmen für Arbeiten unter Spannung ergreifen. <input type="checkbox"/> Verantwortlichen für Arbeiten unter Spannung benennen. <input type="checkbox"/> Wichtige Schutzmaßnahmen bei Arbeiten unter Spannung sind: z. B. isolierendes Werkzeug, Abdeckmatten, Gesicht- und Handschutz und schwer entflammare Kleidung. <input type="checkbox"/> Zugang zu Spannung führenden Teilen nach dem Anschluss absichern. <input type="checkbox"/> Zugentlastung beim Netzanschluss anbringen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>		
30	3.2						
31	3.3						
32	3.4						
33	3.5						
34	3.6	Ist das Hauptanschlusskabel vom Netzanschluss zum Hauptverteiler Außenübertragung sicher verlegt?					
35	3.7						
36	3.8					<input type="checkbox"/> Verlegung außerhalb des Verkehrs- und Fußgängerbereiches. <input type="checkbox"/> Bei Kreuzungen von Verkehrswegen Schutzabdeckungen anbringen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
37	3.9					<input type="checkbox"/> Hindernisse und Stolpergefahren bei Kreuzungen von Fußgängerwegen vermeiden oder deutlich kennzeichnen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Starkstrom Ü-Technik
38	3.10	Aufbau und Anschluss des Aggregatwagens	Gehen von der Aufstellung des Fahrzeugs keine Gefahren und Belästigungen aus?	<input type="checkbox"/> Bei der Aufstellung Feuergassen und Rettungswege freihalten. <input type="checkbox"/> Freien Abzug der Auspuffabgase gewährleisten (Fenster, Ansaugöffnungen von Lüftungsanlagen). <input type="checkbox"/> Lärmbelästigung der Nachbarbebauung bei der Aufstellung beachten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
39	3.11				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
40	3.12				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
41	3.13		Erfolgt über das Aggregat eine sichere Stromversorgung?	<input type="checkbox"/> Elektrische Schutzmaßnahme gegen gefährliche Körperströme am Stromerzeuger prüfen. <input type="checkbox"/> Sichere Trennung der Netzversorgung und des Generatornetzes herstellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
42	3.14			<input type="checkbox"/> Geprüfte Standardverteilungen für Außenübertragungen einsetzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
43	3.15	Aufstellung der Verteilungen	Sind die Verteilungen für die mechanischen Belastungen und die Umweltbedingungen geeignet?	<input type="checkbox"/> Aufstellung außerhalb mechanischer Gefährdungsbereiche oder Schutzvorrichtungen, wie Abschrankungen, Abdeckungen anbringen. <input type="checkbox"/> Zusätzlicher Regen- bzw. Feuchtigkeitsschutz für Verteilung, die nicht mind. IP54 entspricht.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
44	3.16				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
45	3.17				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
46	3.18		Werden Fehlbedienungen durch fremde Personen vermieden?	<input type="checkbox"/> Aufstellung im überwachten, geschützten Bereich, außerhalb des Zugriffs von Besuchern und Fremden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
47	3.19	Verlegen von Leitungen	Entstehen durch Leitungen Gefahren in Verkehrs- und Rettungswegen?	<input type="checkbox"/> Verlegung möglichst außerhalb der Hauptzugänge.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
48	3.20			<input type="checkbox"/> Berücksichtigung des Brandschutzes bei der Leitungsführung, hauptsächlich Brandschutzüren.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
49	3.21			<input type="checkbox"/> Sichern der Leitungen gegen Herabfallen mit nicht-brennbaren Befestigungselementen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Starkstrom Ü-Technik
50	3.22			<input type="checkbox"/> Hinderniskennzeichnung bei Kreuzungen von Verkehrswegen durch Leitungswege, Abdeckung der Leitungswege.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
51	3.23			<input type="checkbox"/> Zur Vermeidung von Leitungsschäden Verlegung der Leitungen nicht über scharfe Kanten oder durch ungesicherte Türen und Fenster.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
52	3.24	Aufreißen und Verbrennen der Hände beim Leitungsziehen		<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe für das Leitungsziehen für gute Griffigkeit, Schutz vor Fremdpartikeln an den Leitungen, Schutz gegen Verbrennungen beim schnellen Durchlaufen durch die Hände.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

4. Gefährdung: Betrieb der Elektroanlage

53	4.1	Gefährliche Körperströme	Sind Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Stromgefahren getroffen?	<input type="checkbox"/> Errichtetes Netz vor der Übergabe nach DIN VDE 0100/610 prüfen, speziell die Schutzmaßnahme Abschaltung durch FI-Schalter im TN-Netz mit Messgerät überprüfen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
54	4.2			<input type="checkbox"/> Aufbau des Verteilungsnetzes mit schutzisolierten Verteilungen nach DIN 15565 und Gummischlauleitungen H07.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
55	4.3			<input type="checkbox"/> Errichten eines Potenzialausgleichs auch unter Berücksichtigung von Blitzschutzanforderungen, wenn erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
56	4.4		Sind die Elektrogeräte und Leitungen für die mechanischen Belastungen geeignet?	<input type="checkbox"/> Verwenden von Gummischlauleitungen H07 als Verbindungs- und Anschlusleitungen von Geräten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
57	4.5			<input type="checkbox"/> Schutzisolierte Verteilungen in stabilen Transportgehäusen verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
58	4.6			<input type="checkbox"/> Mehrfachsteckverbindungen und Leitungsroller in Industrieausführung verwenden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Starkstrom Ü-Technik
59	4.7			<input type="checkbox"/> Geschützte Verlegung von Leitungen in Verkehrs- und Fahrwegen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
60	4.9			<input type="checkbox"/> Begrenzung der Belastungen der Leitungen durch das Eigengewicht an Kanten und an den Enden der Traversen durch mehrfache Befestigung der Leitungen auf der senkrechten Trasse.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
61	4.9	Brandgefahr	Wie wird einem Brand durch Verteiler und das Leitungsnetz vorgebeugt?	<input type="checkbox"/> Sicherer Abstand der Verteilungen von brennbaren Gegenständen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
62	4.10			<input type="checkbox"/> Überprüfung der Leitungsabsicherung gegen Überlast unter Berücksichtigung der Verlegungsart und der Umgebungsbedingungen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
63	4.11	Gefahren durch Spannungsausfall	Wie wird in Versammlungsstätten eine sichere Beleuchtung der Flucht- und Rettungswege sichergestellt?	<input type="checkbox"/> Betrieb der vorhandenen Saalbeleuchtung mit Spannungswächter für die Sicherheitsbeleuchtung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
64	4.12			<input type="checkbox"/> Überwachung der Beleuchtungsverteiler der Außenproduktion auf Spannungsausfall und Rückwirkung auf die Einschaltung der Sicherheitsbeleuchtung in der Versammlungsstätte.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
65	4.13			<input type="checkbox"/> Montage zusätzlicher Sicherheitsleuchten im Rahmen des Aufbaus der Bühnen- und Saaldekoration.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Abteilung	Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
-----------	----------------	------------------	-----------	------------------------------------

Lfd. Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Mängel	Maßnahme erfolgt
				Ja	Nein

1. Gefährdung: Technische Einrichtungen (am derzeitigen Standort, vor Antritt einer Fahrt)

1	1.1	Fahrzeug	Ist der Antennenmast auf dem Fahrzeugdach eingefahren?	<input type="checkbox"/> Blockieren des Fahrzeugmotors bei nicht vollständig eingefahrenem Antennenmast. <input type="checkbox"/> Akustische oder optische Anzeige bei nicht vollständig eingefahrenem Antennenmast.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2			Sind die Satelliten-, Sende- oder Empfangsspiegel auf dem Fahrzeugdach entfernt oder flach gelegt?	<input type="checkbox"/> Sicherstellen, dass beim Bewegen des Fahrzeuges die in den Fahrzeugpapieren eingetragene Fahrzeughöhe durch aufgestellte Spiegel nicht überschritten wird, sonst müssen die Spiegel entfernt oder flach gelegt werden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
3			Sind die Fahrzeugstützen eingefahren?	<input type="checkbox"/> Blockierung des Fahrzeugmotors bei nicht vollständig eingefahrenen Fahrzeugstützen. <input type="checkbox"/> Akustische oder optische Anzeige bei nicht vollständig eingefahrenen Fahrzeugstützen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
4			Ist die Ladung auf oder im Transportmittel gegen Verrutschen und Umkippen gesichert?	<input type="checkbox"/> Tragfähigkeit und Kippsicherheit des Transportmittels einhalten. <input type="checkbox"/> Sichern der Ladung mittels einer wirksamen und stabilen Ladungssicherung gegen Verrutschen, Verrollen, Umfallen und Herabfallen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
6					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
7					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik	
8				<input type="checkbox"/> Besteht zwischen Gepäckraum und Fahrersitz ein wirksamer, mit der Fahrzeugkarosserie verankerter Schutz (Trenngitter, Schutzwand, Kdfüg o. A.) als Schutz von Personen gegen umherfliegende Gepäckstücke? Die Ladung muss so gesichert werden, dass auch beim Unfall bis zu einer Aufprallgeschwindigkeit aus 50 km/h keine zusätzliche Gefährdung für die Insassen durch das Material erfolgt. <input type="checkbox"/> Nur geeignete, ausgebildete Personen zum Führen von Transportmitteln einsetzen. <input type="checkbox"/> Sind Fahrzeuge und Transportmittel im verkehrssicheren Zustand (Sichtprüfung, Prüfplaketten oder Prüfnachweis)?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
9					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
10					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
11		Unterweisung		<input type="checkbox"/> Werden die MitarbeiterInnen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich im Umgang mit Kraftfahrzeugen unterwiesen?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
12	1.2	Handwerkzeuge	Sind die Handwerkzeuge in einem sicheren Zustand?		<input type="checkbox"/> GS-gekennzeichnete Werkzeuge benutzen. <input type="checkbox"/> Handwerkzeuge in geeigneten Behältnissen unterbringen. <input type="checkbox"/> Sichtkontrolle der Handwerkzeuge vor ihrer Benutzung. <input type="checkbox"/> Funktionskontrolle der Hand- und/oder Taschenlampe. <input type="checkbox"/> Werden die MitarbeiterInnen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich in der Handhabung von Werkzeugen unterwiesen?	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
14					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
15					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
16			Unterweisung		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
17	1.3	Persönliche Schutzausrüstung	Ist die für den Einsatz erforderliche PSA vorhanden?		<input type="checkbox"/> Schutzkleidung vorhanden. <input type="checkbox"/> Kopfschutz vorhanden. <input type="checkbox"/> Fußschutz vorhanden. <input type="checkbox"/> Gehörschutz vorhanden. <input type="checkbox"/> Augenschutz vorhanden. <input type="checkbox"/> Handschutz vorhanden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
18					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
19					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
20					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
21					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
22					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
23			<input type="checkbox"/> Auffanggurte vorhanden. <input type="checkbox"/> Verbindungsmittel vorhanden. <input type="checkbox"/> Falldämpfer vorhanden.		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
24					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
25					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
26		Prüfung und Betriebsanweisung PSA	<input type="checkbox"/> Wird die PSA gegen Absturz bzw. zum Halten und Reiten einer regelmäßigen Prüfung (mindestens einmal jährlich) durch einen Sachkundigen unterzogen? <input type="checkbox"/> Wird die PSA gegen Absturz, bzw. zum Halten und Reiten vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung unterzogen? <input type="checkbox"/> Ist die maximale Benutzungsdauer der PSA nicht überschritten? <input type="checkbox"/> Gibt es eine Betriebsanweisung für den Einsatz persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
27					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
28					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
29					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
30		Unterweisung	<input type="checkbox"/> Werden die MitarbeiterInnen anhand dieser Betriebsanweisung regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich unterwiesen?		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2. Gefährdung: Technische Einrichtungen im Verkehrsweg (am Ü-Ort)

31	2.1	Verkehrswege im Außenbereich	Wurde der Ü-Wagen sicher aufgestellt?	<input type="checkbox"/> Freihalten von Feuergassen. <input type="checkbox"/> Beleuchtung oder Kennzeichnung als Hindernis. <input type="checkbox"/> Absicherung der Treppe und der Leitungswege. <input type="checkbox"/> Beleuchtung des Zuganges zum Ü-Wagen und zum Veranstaltungsräum. <input type="checkbox"/> Tragfähigkeit der Stellfläche.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
32					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
33					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
34					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
35					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
36			Ist der Weg vom Ü-Wagen zum Veranstaltungsort sicher begehbar?	<input type="checkbox"/> Glätte und Hindernisse auf dem Verkehrsweg vermeiden, durch geeignetes Schuhwerk zur Sicherheit beim Laufen beitragen. <input type="checkbox"/> Sicherung der Treppe am Ü-Wagen und anderer Aufstiege, Ausgang aus dem Ü-Wagen in gesicherten Verkehrsraum.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
37					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
38	2.2	Treppenhäuser und Flure	Entstehen durch Leitungen Gefahren in Verkehrs- und Leitungswegen?	<input type="checkbox"/> Verlegung der Leitungen möglichst außerhalb der Hauptzugangswege. <input type="checkbox"/> Berücksichtigung des Brandschutzes bei der Leitungsverlegung, hauptsächlich Brandschutztüren. <input type="checkbox"/> Sichern der Leitungen gegen Herabfallen mit nicht-brennbaren Befestigungselementen. <input type="checkbox"/> Hinderniszeichnung bei Kreuzungen der Leitungswege von Verkehrswegen und Abdeckungen der Leitungswege. <input type="checkbox"/> Verlegung der Leitungen nicht über scharfe Kanten oder durch ungesicherte Türen und Fenster zur Vermeidung von Leitungsschäden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
39					
40					
41					
42					

3. Gefährdung: Montage und Demontage von Leitungen und Geräten (am Ü-Ort)					
43	3.1	Am Ü-Wagen	Wird ein Absturz an hoch gelegenen Arbeitsplätzen verhindert?	<input type="checkbox"/> Hilfsmittel, wie Leitern, für den sicheren Aufstieg zur Leitungsbefestigung oder auf das Ü-Wagendach. <input type="checkbox"/> Geländer oder persönliche Schutzausrüstung für Arbeiten auf dem Ü-Wagendach.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
44					
45	3.2	Im Verlauf der Leitungstrassen	Absturzgefahr	<input type="checkbox"/> Leitern und Aufstieghilfen für die Montage an hoch gelegenen Befestigungspunkten. <input type="checkbox"/> Absturzsicherung bei der Verlegung und Montage an ungesicherten Kanten von Arbeitsflächen mit Absturzhöhe größer als 1 m. <input type="checkbox"/> Bei Absturzhöhen > 10 m ärztliche Bescheinigung über Masitauglichkeit vorhanden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
46					
47					
48			Anstoßen	<input type="checkbox"/> Kopfschutz für Montage in engen Räumen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
49	3.3	Im Veranstaltungsraum	Stolpern	<input type="checkbox"/> Gesichertes Aufstellen von Geräten und Stativen, außerhalb der Verkehrswege oder ausreichende Absicherung/Kennzeichnung.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
73	4.1	Elektromagnetische Felder	Gefahren durch Aufenthalt im Bereich von mobilen Sendeanennen (z. B. Up-Links, Richtfunk)	<input type="checkbox"/> Schutzabstände im Bereich von Up-Links beachten und gegebenenfalls abschränken und kennzeichnen, Bedienungsanleitung des Herstellers beachten. <input type="checkbox"/> Elektrische und magnetische Feldstärken bei Bedarf feststellen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
74					
75		Nicht ionisierende Strahlung (UH, IR, Laser)	Gefährdung der Augen bei unsachgemäßem Umgang mit Lasereinrichtungen oder bei Defekten von Lasergeräten und deren optischen Komponenten wie Umlenkspiegel, Strahlenausweitern usw.	<input type="checkbox"/> Laseranlagen zur Übertragung von Signalen nur entsprechend der Bedienungsanweisung betreiben. Grundsätzlich nicht in offene Leitungen sehen. Gegebenenfalls Laserschutzbrille tragen (abgestimmt auf die Wellenlänge des Lasers).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
76				<input type="checkbox"/> Betrieb von Lasern ab Klasse 3 B und höher nur durch einen Laserschutzbeauftragten durchführen lassen. Ständige Überwachung des Lasergerätes erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
77				<input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Laserschutzbrille tragen (abgestimmt auf die Wellenlänge des Lasers).	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
78	4.2	Physische Belastungen	Heben und Tragen von Lasten	<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeiten nach Lastenhandhabungsverordnung. <input type="checkbox"/> Benutzung von Transporthilfsmitteln. <input type="checkbox"/> Auswahl geeigneter Transportwege. <input type="checkbox"/> Schutzschuhe bei Transportarbeiten von schweren Lasten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
79					
80					
81					
82	4.3	Umgebungs- und Umwelteinflüsse	Lärm	<input type="checkbox"/> Gehörschutz an Arbeitsplätzen mit Lärmwerten über den Werten von BGY B 3 (VBG 121), z. B. Monitoring, Saalbeschallung, Knallkörper. <input type="checkbox"/> Vermeidung von Impulsärm, z. B. Soundcheck.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
83					
84			Gase	<input type="checkbox"/> Atemfilter bei Aufenthalt in Bereichen mit gesundheitsschädlichen Gaskonzentrationen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
85		Witterung	<input type="checkbox"/> Berufs- und Weatherschutzkleidung der Aufgabe und Witterung angepasst. <input type="checkbox"/> Bei Schnee und Eis werden Spitzdächer oder Flachdächer ohne Brüstung grundsätzlich nicht begangen. <input type="checkbox"/> Ab Windstärke 5 (8 m pro Sekunde) werden Antennenspiegel, abhängig vom Durchmesser, auf höher gelegenen Arbeitsplätzen nicht mehr aus der freien Hand aufgebaut.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
86					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
87					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
88		Gewitter	<input type="checkbox"/> Aufstellungsort des Fahrzeugs und der technischen Einrichtungen unter dem Aspekt des Blitzschutzes auswählen. <input type="checkbox"/> Wenn die Spitze des Mastes über die sonstige Bebauung oder Bäume hinausragt, ist bei Annäherung eines Gewitters der Mast aus Sicherheitsgründen abentwult einzufahren. <input type="checkbox"/> Geschützte Gebäude oder Fahrzeuge aufsuchen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
89					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
90					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
91					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
5. Gefährdung: Technische Einrichtungen (nach Rückkehr in die Ü-Garage)					
92	5.1	Verkehrswege	Wurde der Ü-Wagen sicher aufgestellt?	<input type="checkbox"/> Sicherung der Treppe am Ü-Wagen und anderer Aufstiege, Ausgang aus dem Ü-Wagen in gesicherten Verkehrsraum. <input type="checkbox"/> Freihalten von Feuerwegen. <input type="checkbox"/> Absicherung der Treppe und der Leitungswege. <input type="checkbox"/> Beleuchtung des Zuganges zum Ü-Wagen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
93					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
94					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
95					<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
6. Gefährdung: Lagern von Produktionsmaterial, Zusammenstellen, Ver- und Entladen					
96	6.1	Lagerung in Lagerräumen und Regalen	Ist das Material so gelagert, dass es nicht umstürzen oder herabfallen kann? Sind die Geräte und das Material auch mit Hilfsmitteln gut zugänglich?	<input type="checkbox"/> Vermeidung von übereinanderstapel von Geräten ohne glatte Oberflächen. <input type="checkbox"/> Gestaltung der Lagerabmessungen und Gänge mit ausreichend Bewegungsraum und Abständen nach ZH 1/428.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
97	6.2			<input type="checkbox"/> Höhe der Einlagerung nach vorhandenen Hilfsmitteln, Stapler, Hubgeräte, Podesteleitern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
98	6.3			<input type="checkbox"/> Beurteilung der Tätigkeit nach Lastenhandhabungsverordnung. <input type="checkbox"/> Benutzung von Transporthilfsmitteln, z. B. Stapler, Hubwagen, Hebebühnen. <input type="checkbox"/> Auswahl geeigneter Transportwege nach Hindernissen, Gestaltung der Wegoberfläche, Einsatz von Hilfsmitteln.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
99	6.4	Material zusammenstellen; Verladen und Entladen	Werden übermäßige Belastungen durch Heben und Tragen verhindert?	<input type="checkbox"/> Kopfschutz beim Transport hoher Gegenstände und Lagerung mit Greifhöhe auf Kopfhöhe und höher. <input type="checkbox"/> Schutzschuhe beim Heben, Bewegen und Transport, z. B. von scharfen, rauen Gegenständen oder ungehebelten Holzteilen. <input type="checkbox"/> Fußschutz beim Transport schwerer oder scharfkantiger Lasten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
100	6.5				
101	6.6				
102	6.7		Schutzmaßnahmen gegen Verletzungen beim Transport		
103	6.8				
104	6.9				
105	6.10	Material zusammenstellen; Verladen und Entladen	Ist die Ladung beim Transport gegen Herabfallen, Umkippen und Wegrollen gesichert?	<input type="checkbox"/> Die Ladung muss beim Transport im Pkw und Kombi-Fahrzeuge, d.h. im gleichen Raum mit Personen, so gesichert werden, dass auch beim Unfall bis zu einer Aufprallgeschwindigkeit aus 50 km/h keine zusätzliche Gefährdung für die Insassen durch das Material erfolgt. Dazu sind stabile Gitter oder gleichwertige Abschränkungen zwischen Laderaum und Personenraum erforderlich.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Außenübertragung	Tätigkeit	Reportage- und mobile Sendetechnik
106	6.11	Umkippen und Wegrollen gesichert	<input type="checkbox"/> Ladehöhe von Transportwagen und Transportgestellen auf Spurweite abstimmen (Kippgefahr). <input type="checkbox"/> Kopflastigkeit bei Transportgeräten mit kleiner Spurweite vermeiden. <input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel wie Transportgestelle oder Transportwagen immer gegen Wegrollen sichern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
107	6.12			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
108	6.13			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Als Ü-Wagen sind im vorliegenden Fall alle für Hörfunk- und Fernsehübertragungen benötigten Fahrzeuge zu verstehen (Rüstwagen, Richtfunkwagen, SNG-Fahrzeuge).

Abteilung		Orchester / Chor		Inspizient und Mitglieder		
Arbeitsbereich		Tätigkeit		Mängel		
Lfd. Nr.	Klassifizierungs-Nr.	Gefahrenbereich / Tätigkeit	Schutzziel / Fragen und Hinweise	Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Ja	Nein
				Sind technische, organisatorische oder personenbezogene Maßnahmen getroffen worden?	Ja	Nein

1. Gefährdung: Anreise zur Veranstaltung

1	1.1	Transport von Gegenständen	Sind Musikinstrumente und Notensänder sicher gegen Herausfallen verpackt?	<input type="checkbox"/> An Transportverpackungen Verschlüsse und Verriegelungen überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	1.2		Haben die Transportverpackungen ergonomisch günstige Griff- und Tragmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/> Prüfung der Vorgänge beim Heben und Tragen nach Lastenhandhabungsverordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	1.3			<input type="checkbox"/> Griffe auf Gestaltung und Einquetschmöglichkeit prüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	1.4		Besteht an den Transportbehältern keine Verletzungsgefahr?	<input type="checkbox"/> Transportbehälter auf Beschädigung, aufgebogene Schutzbleche oder scharfe Kanten überprüfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	1.5		Werden schwere Lasten transportiert, ohne dass gesundheitliche Beeinträchtigungen entstehen?	<input type="checkbox"/> Transporthilfsmittel zur Verfügung stellen und Transport mit ausreichend Personal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	1.6	Gesundheitsvorsorge bei Auslandsaufenthalt	Wird gegen mögliche Erkrankungen in fremden Ländern Vorsorge betrieben?	<input type="checkbox"/> Angebot von Schutzimpfungen durch den Betriebsarzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	1.7			<input type="checkbox"/> Mitführen einer persönlichen Reiseapotheke, die vom Betriebsarzt zusammengestellt wurde. Je nach Reiseziel besteht der Inhalt aus einem Notversorgungsset zum Infektionsschutz, Medikamenten oder anderen Hilfsmitteln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	1.8			<input type="checkbox"/> Aufklärung der Reise Teilnehmer vor Gefahren in den Veranstalterländern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung		Arbeitsbereich	Orchester / Chor	Tätigkeit	Inspizient und Mitglieder
2. Gefährdung: Auf- und Abbau der Veranstaltung					
9	2.1	Aufstellen von Gegenständen am Veranstaltungsort	Werden Podeste sicher aufgebaut?	<input type="checkbox"/> Aufbau- und Betriebsanleitung der Podestsysteme beachten. <input type="checkbox"/> Bei Absturzhöhe größer als 1 m Geländer montieren. <input type="checkbox"/> Zugänge und Verbindungsstrecken schaffen und gegen Verrutschen sichern.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
10	2.2			<input type="checkbox"/> Schutzhandschuhe beim Umgang mit scharfkantigen Gegenständen benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
11	2.3			<input type="checkbox"/> Schutzschuhe beim Transport von schweren Gegenständen benutzen.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
12	2.4		Werden Verletzungen beim Aufbau vermieden?	<input type="checkbox"/> Eingriff in Quetsch- und Scherstellen beim Aufbau von Scherenpodesten, Notenständen oder Stativen vermeiden.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
13	2.5			<input type="checkbox"/> Sichere Aufstellung von Notenständen, Lautsprechern und anderen Geräten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
14	2.6			<input type="checkbox"/> Ausreichender Abstand von Instrumenten-Aufstellbeinen und Stuhlbeinen von Podest-, Bühnen- oder Treppenkannten.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
15	2.7		Sind Vorkehrungen gegen Umstürzen oder Abkippen von Gegenständen getroffen?	<input type="checkbox"/> Verwendung von Trenntrafos.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
16	2.8			<input type="checkbox"/> Anschluss entsprechend den Regelungen von UVR 7.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
17	2.9		Sind elektrische Musikinstrumente und Verstärker richtig angeschlossen?		
18	2.10				

Gefährdungsbeurteilung

Abteilung	Arbeitsbereich	Orchester / Chor	Tätigkeit	Inspizient und Mitglieder
-----------	----------------	------------------	-----------	---------------------------

3. Gefährdung: Durchführung der Veranstaltung					
19	3.1	Arbeitsbedingungen im Veranstaltungsräum	Ist eine ausreichend gute Beleuchtungsstärke gewährleistet?	<input type="checkbox"/> Die Normbeleuchtungsstärke soll mindestens 750 Lux betragen, bezogen auf die Gebrauchslage der Notenvorlage von ca. 75 Grad zur Horizontale. <input type="checkbox"/> Die Beleuchtung darf zu keiner Direktverbindung führen. <input type="checkbox"/> Vorhandene Lüftungsanlagen auch während der Proben abschalten. <input type="checkbox"/> Effekte, wie Theaternebel, während der Veranstaltung vermeiden. <input type="checkbox"/> Richtige Auswahl und Gestaltung der Sitzmöbel an den Instrumenten. <input type="checkbox"/> Aufstellung der Sitzmöglichkeiten mit ausreichend Bewegungsraum. <input type="checkbox"/> Verwenden von angepasstem Gehörschutz an gefährdeten Arbeitsplätzen im Orchester. <input type="checkbox"/> Möglichst weiträumige Anordnung der Musikinstrumente.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
20	3.2				
21	3.3		Wird für eine ausreichende Luftqualität im Veranstaltungsräum gesorgt?		
22	3.4				
23	3.5	Belastungen bei der Veranstaltung	Ist ein ermüdungsfreies und ergonomisch zuträgliches Sitzen möglich?		
24	3.6				
25	3.7		Wird eine übermäßige Belastung des Gehörs vermieden?		
26	3.8				

Wenn Beratungsbedarf erkannt wird, stehen Vorgesetzte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte zur Verfügung. Werden Mängel erkannt, sind die vorgeschlagenen Maßnahmen oder Ersatzmaßnahmen, die eine gleiche Sicherheit gewährleisten, durchzuführen.

Bemerkung

Herausgeber:



VBG

Verwaltungs-Berufsgenossenschaft
Deelbögenkamp 4
22297 Hamburg
Postanschrift: 22281 Hamburg

Erstellt in Zusammenarbeit mit dem
Arbeitskreis der Sicherheitsingenieure
vom BR, DR, DW, HR, IRT, MDR,
NDR, ORB, RB, RBT, RTL, SR, SRT,
SiHH, Studio Babelsberg, SWR,
WDR, ZDF

Fotos: Mit freundlicher Genehmigung
des WDR in Zusammenarbeit mit SFB
und SR

Druck:

C.L. Rutenberg-Druck
Königstraße 41 - 25348 Glückstadt
Ausgabe: September 2001